

## IT Architecture Consulting

*Die Strukturierung der „Top-Down-Infrastruktur“ ist die Hauptaktivität eines Architekturberaters. Jemand, der in der Lage ist, entsprechend den Bedingungen einer kosteneffizienten Optimierung, Fachwissen verschiedenster Art zu bündeln.*

Umfangreiche Erfahrung in einer ganzheitlichen Beratungsumgebung, tadelloses Fachwissen hinsichtlich der Methodologien und umfassendes Fachwissen über führende Technologien sind die Eigenschaften eines S&T Architekturberaters.

Das Ergebnis der IT-Architekturberatung ist eine stimmige, strukturierte und passende Infrastrukturplattform, die konform zu den SLAs (Service Level Agreements) ist und aus den Unternehmenszielen abgeleitet wurde.

Diese hochrangigen Beratungsdienstleistungen decken alle bedeutenden strategiebezogenen Infrastrukturtaxonomien und Interdependenzen ab wie z.B.:

- **Bereitschaft** – deckt die Kontinuität der IT-Dienste ab, Notfallwiederherstellung inklusive
- **Integrität** – deckt Datensicherung/-wiederherstellung, Replikation und Deduplizierung ab
- **Vertraulichkeit** – umfassende Abdeckung der Informationssicherheit
- **Compliance** – deckt die Archivierung, die gesetzliche Fähigkeit zur Überprüfung ab
- **IT-Governance** – deckt Leistung, Skalierbarkeit und Handhabbarkeit ab

„**Bereitschaft**“ ist die strategische und betriebliche Fähigkeit eines Unternehmens, Pläne für bestimmte Vorfälle und Störungen zu erstellen und auf diese reagieren zu können und die IT-Dienste auf einem zuvor festgelegten Level weiterzuführen.

S&T Consulter helfen dem Kunden mit strukturierten Prozessen, potenzielle Risiken zu identifizieren und deren Auswirkung auf den IT-Betrieb zu bewerten. Das Ergebnis ist ein dokumentierter Service-Continuity-Plan, der die Widerstandskraft des Unternehmens stärkt und Unterbrechungen des IT-Betriebs verringert.

Basierend auf solch einem Plan unterstützen S&T Consulter Kunden bei der Entwicklung und Realisierung einer IT Services Continuity Management Strategie, aufgebaut auf BS-25999-Methodologien und ITIL-Standards.



„**Integrität**“ ist ein strukturierter und konsequenter Datensicherungs-/Wiederherstellungsplan, mit festgelegten Wiederanlaufzeiten (Recovery Time Objectives; RTO) und Zeitabständen zwischen den Datensicherungen (Recovery Point Objectives; RPO), die das Ergebnis von Datenklassifizierung sind.

Die S&T Consulter beraten bei der Wahl der passenden Technologien (kontinuierlicher Datenschutz, Back-up-to-Disc, vollständige/inkrementelle tägliche Datensicherung, Replikation, Deduplizierung), um die RTO-/RPO-Ziele zu erreichen und den Wiederherstellungsbetrieb an die Geschäftsbedingungen hinsichtlich der Datenintegrität anzupassen.

„**Vertraulichkeit**“ erfordert die Existenz einer Sicherheitsstrategie und von Standards, die von der Unternehmensführung genehmigt wurden und die deren Eigentum sind. Hierdurch wird eine unternehmensweite, hochrangige Beschreibung der Regeln und Kontrollen erreicht, die benötigt werden, um Daten und Transaktionen zu schützen. Dieses Policy Document basiert auf den Ergebnissen einer Risikobewertung.

Um diese Strategien zu verwirklichen, helfen S&T Consulter beim Entwurf und der Umsetzung eines Information Security Management Systems, das auf Bewusstseinsbildungen, Anpassungen an Prozesse und Kontrollen sowie Prüfungsstandards und -technologien basierend auf dem ISO2700X-Standard besteht.

„**Compliance**“ bezogen auf Storage bedeutet überprüfungsbeständige Speicherung und Abfrage geschäftsrelevanter Daten mit besonderem Augenmerk auf E-Mail-Verkehr. Die Datenklassifizierung bestimmt die Anwendungen, die von den Compliance-Regeln betroffen sind und ein strategiebezogenes Information Lifecycle Management (ILM) hilft bei der Handhabung der vorgegebenen Speicherdauer und der Echtzeitarchivierung auf einer überprüfungsbeständigen Speicherplattform. Dadurch wird ein konformer Archivierungsprozess gewährleistet. IT-Governance beinhaltet die passende Bemessung und Skalierbarkeit der Kapazitäten, die Optimierung der Infrastruktur mittels Virtualisierung und die Verringerung der Komplexität mittels Konsolidierung. Darüber hinaus hilft ein passendes Managementsystem mit Interventionsregeln und gefilterten Alarmen sowie einer strukturierten Dienststrategie dabei, die Infrastruktur bei optimalen Kosten zu handhaben, indem auf Werten basierende ROI-Modelle angewandt werden.

Gemäß ITIL-Empfehlungen unterstützen S&T Consulter bei der Rationalisierung solcher Infrastrukturaufgaben. Dadurch wird das volle Potenzial der Standardisierung und Virtualisierung ausgeschöpft und ein Systemmanagement und Prozesse etabliert, die ein hohes Maß an betrieblicher Transparenz und effiziente Abläufe sicherstellen, um möglichen Ereignissen entgegenzuwirken.